

Kapitel IV.

Von weiteren Zuständen in Buchberg.

Oskar hatte richtig geraten: durch die geöffnete Schülzimmerthür war der gewandte Fani unter den ersten hinausgeschlüpft, und Emmy, die auch überall durchkam und schon draußen stand, nahm ihn gleich in Beschlag. „Komm schnell, Fani, ich weiß einen prachtvollen Baum, den du zeichnen kannst, und Papier habe ich schon und alles.“

Fani ging gleich mit großer Freude in den Vorschlag ein, und sofort rannten die beiden davon, erst den Weg hinunter und dann dem grünen Hügel zu, an dem ein schmaler Fußweg zwischen den blumenreichen Wiesen emporführte. Hier beim langsamen Bergansteigen besprachen die Kinder nun ihr Vorhaben, und Emmy erklärte dem Gefährten, wohin sie ihn führen wolle. Es hatten nämlich heute früh die Unterrichtsstunden des Zeichnens stattgefunden, welche die beiden obersten Klassen immer zusammen erhielten.